

# Das ist Dein gutes Recht



Information der IGM-Vertrauensleute  
bei Avaya

## Warnstreik?

### Das ist nichts Neues!

Immer zu Beginn von Tarifrunden rief die IGM dazu auf. War auch toll zu hören, wie viele in anderen Betrieben da raus gingen. Ne Stunde oder zwei, vielleicht sogar einen halben Tag lief nichts mehr im bei denen im Betrieb. Und bei uns? Wenn`s hoch kam, ne halbe Stunde Mittagspause und immer nur wenige. Man konnte sich ja auf die anderen verlassen. Die bei Daimler, Opel oder wo`s sonst noch richtig zur Sache ging. Die erreichten Ergebnissen galten dann auch für uns, das war bequem!

### Diesmal ist`s was Neues?

Die IGM ruft Dich bei Avaya auf. Wenn Du „Tarifsicherheit statt Avaya-Willkür“ willst, musst Du und Deine Kollegin und Kollege neben Dir was tun. Niemand aus den anderen Betrieben holt für Euch die Kastanien aus dem Feuer.

Die IGM-Metall unterstützt die Belegschaft bei Avaya im Kampf um die Tarifbindung. Je deutlicher die Signale über die Entschlossenheit der Belegschaft für den Arbeitgeber sind, um so schneller wird er einlenken. Stell Dir vor alle Entwickler, Hotliner, Servicetechniker, kaufm. Bearbeiter, Disponenten, Verkäufer, Beschaffer, etc. etc. stehen beim Warnstreik vor der Tür.... Entweder Du und andere sind jetzt von Anfang an mit dabei oder die Sache scheitert.

Die IGM-Vertrauensleute bei Avaya sind zuversichtlich, dass wir es gemeinsam schaffen.

## Warnstreik!

**Beitrittserklärung**      **Änderungsmittteilung**

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Betrieb: Name und Ort \_\_\_\_\_

männlich    weiblich    vollzeitbeschäftigt    teilzeitbeschäftigt

Auszubildende/r bis: \_\_\_\_\_    Student/in

gewerbli. Arbeitnehmer/in    Angestellte/r    kaufm.    techn.    Meister

Nationalität \_\_\_\_\_ Änderung des bisherigen Status \_\_\_\_\_

Mitgliedsbeitrag (1% des monatl. Bruttoverdienstes) \_\_\_\_\_ ab Monat \_\_\_\_\_

geworben durch (Name und Betrieb) \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer \_\_\_\_\_ Verwaltungsstelle \_\_\_\_\_

**Einzugsermächtigung/Bankverbindung**

Kto.Nr. \_\_\_\_\_ Bankleitzahl \_\_\_\_\_

Name des Kreditinstituts \_\_\_\_\_

In PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle.  
Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern verarbeitet.  
Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 % des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuzahlen.  
Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Ort/Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/Vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle, oder schicken an: IG Metall-Vorstand, FB Organisation/Mitglieder, 60519 Frankfurt/Main

V.i.S.d.P.: Martin Weiss, IG Metall Frankfurt,  
Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77, 60329 Frankfurt am Main

## Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Avaya Deutschland ist aus dem Metall-Arbeitgeberverband ausgetreten und hat damit einen Angriff auf Deine Arbeits- und Lebensbedingungen gestartet. Über Tarifverträge wurden bisher die Arbeitsbedingungen, wie z.B. Entlohnung oder Arbeitszeit über den gesetzliche Rahmen hinaus verbessert. Indirekt haben davon auch die AT-Angestellten profitiert.

Nun will Dich Avaya von der Kampfkraft einer solidarischen IGM abkoppeln. In Zukunft will das Management große Teile Deiner Arbeitsbedingungen direkt mit Dir „vereinbaren“. Du ahnst, wie das ausgehen wird.

Die Verhandlungen der IGM mit der Avaya Geschäftsleitung über eine Rückkehr in den Flächentarif verlaufen schleppend. Es ist nicht zu erwarten, dass sich daran etwas ändert, es sei denn wir erhöhen den Druck.

Die IGM wird deshalb die Avaya MitarbeiterInnen noch im Oktober zu Warnstreiks und später ggf. zu einem Streik aufrufen.

## Streiks sind unser gutes Recht

Der Streik ist ein Grundrecht (Artikel 9 Absatz 3 Grundgesetz) und das rechtmäßige Mittel zur Durchsetzung der Tarifforderungen (Bundesarbeitsgericht vom 12. September 1984 - 1 AZR 342/83). Dies gilt für Warnstreiks genauso wie für den Vollstreik.

Der Streik ist immer das letzte Mittel, um unsere Forderungen durchzusetzen. Daher ist es gerade dann notwendig, dass möglichst alle zum Streik aufgerufenen Arbeitnehmer/innen sich auch beteiligen.

Jede Kollegin und jeder Kollege - egal, ob gewerkschaftlich organisiert oder nicht - darf an einem (Warn-) Streik teilnehmen. Der Arbeitgeber darf das nicht verhindern. Benachteiligungen wegen der (Warn-) Streikteilnahme sind unwirksam.

**Wir verteidigen nicht egoistisch unsere Errungenschaften sondern tragen Verantwortung für unsere Familien und die Zukunft unserer Kinder. Der Arbeits- und Lebensstandard in unserer Gesellschaft darf nicht Opfer von maßlosen Kapitalverwertungsinteressen werden.**

"Gewerkschaftliche Warnstreiks sind nach Ablauf der Friedenspflicht auch während noch laufender Tarifverhandlungen zulässig" (Bundesarbeitsgericht vom 12. September 1984). Seit dem Avaya-Austritt aus dem Arbeitgeberverband besteht keine Friedenspflicht mehr. "Die Tarifvertragsparteien bestimmen selbst, wann die Verhandlungen ausgeschöpft sind" (Bundesarbeitsgericht vom 21. Juni 1988 - 1 AZR 651/86).

Die Teilnahme an einem rechtmäßigen Streik ist keine Verletzung des Arbeitsvertrags. Maßregelungen durch den Arbeitgeber wegen der Teilnahme an einem Streik sind verboten. Der bestreikte Arbeitgeber darf deshalb Streikenden nicht kündigen.

Nach Ende des Streiks besteht ein Anspruch auf Weiterbeschäftigung. Während des Streiks ruht das Arbeitsverhältnis. Die Beschäftigten brauchen keine Arbeitsleistung erbringen. Ein Anspruch auf Arbeitsentgelt besteht für die Dauer des Streiks nicht.

**Auch den Kunden gegenüber zeigt Avaya eine nie gekannte Arroganz: "Solange diese uns nicht eindeutig erklären können, warum sie von uns direkt betreut werden wollen, werden wir ab sofort Neukunden nur noch über unsere Partner bedienen", so Avaya Manager Michael-Bernd Bayer.**

### Auszubildende dürfen streiken!

Nach der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgericht dürfen auch Auszubildende für sie betreffende Tarifforderungen streiken (Bundesarbeitsgericht vom 30. August 1984 - 1 AZR 765/93).

- auch für Auszubildende gilt das Grundrecht aus Artikel 9 Absatz 3 Grundgesetz
- Ausbildungsbedingungen werden in Tarifverträgen geregelt und müssen notfalls erstreikt werden
- Streikbeteiligung gefährdet grundsätzlich nicht den Ausbildungszweck.

### Streikunterstützung

Die ausgefallenen Arbeitsstunden während des Streiks werden in der Regel weder vom Arbeitgeber noch von der Bundesagentur für Arbeit bezahlt.

IG Metall-Mitglieder, die bei Streikbeginn 3 Monate satzungsgemäßen Beitrag gezahlt haben, erhalten vom ersten Tag der Arbeitsniederlegung an Streikunterstützung; ebenso bei Aussperrung und Maßregelung.

Wer jetzt Mitglied werden will, bitte Kontakt mit der IGM-Verwaltungsstelle aufnehmen. Für ausgefallene Arbeitsstunden bei Warnstreiks gibt es keine Streikunterstützung.